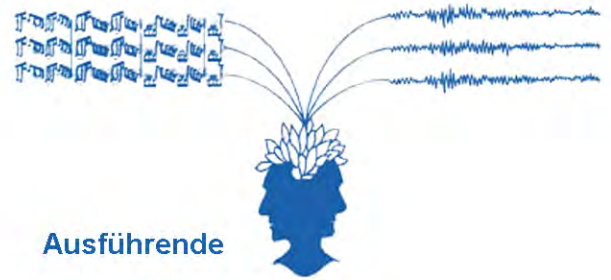




## Programm

### 104. KONZERT IN DER NEUROLOGIE

<b>Ludwig van Beethoven</b> <b>(1770 - 1827)</b>	Sonate A-Dur op.2 Nr.2 Allegro vivace Largo appassionata Scherzo. Allegretto Rondo Grazioso
<b>Frederic Chopin</b> <b>(1810 - 1849)</b>	Nocturne E-Dur op. 68
<b>Frederic Chopin</b> <b>(1810 - 1849)</b>	Etude cis-Moll op, 10,4
<b>Franz Liszt</b> <b>(1811 - 1886)</b>	Sonate h-Moll



### **Anna Scheps**

wurde 1982 in Moskau geboren. Schon als kleines Kind zeigte sie großes Interesse an der Musik. Es machte ihr Spaß zu improvisieren oder Melodien aus dem Repertoire der Schüler ihrer Mutter nach dem Gehör zu spielen. Im Jahre 1989 bestand Anna die Aufnahmeprüfung an der Zentralen Musikschule für besondere Begabungen in Moskau und besuchte 3 Jahre lang diese Schule (Abteilung des berühmten Tschaikowski-Konservatoriums).

Im Jahre 1992 übersiedelte die Familie Scheps nach Deutschland. Schon bald gewann Anna den 1. Preis bei "Jugend musiziert", spielte bei vielen kleinen und großen Veranstaltungen - über diese Auftritte berichtete die Presse mit Begeisterung.

Seit 1995 ist Anna Schülerin an der Yehudi Menuhin School in London und setzt dort ihre musikalische Ausbildung fort. Mit 13 gab sie einen Soloabend im Palais Wittgenstein in Düsseldorf, ein Jahr später trat sie mit dem Orchester als Solistin auf.

Zum 80-ten Yehudi Menuhin Jubiläum wurde Anna für eine CD-Produktion (Menuhin's Young Virtuosi) ausgewählt. Mit großem Erfolg hat sie bereits in der Royal Festival Hall in Wigmore Hall in London gespielt sowie in Schottland konzertiert.

Im Rahmen des internationalen Meisterkurses mit Herrn Prof. Glemser gewann sie den Kulturpreis Unna der mit einem Konzertengagement verbunden ist. Anna wurde bei internationalen Wettbewerben in Canada und Frankreich ausgezeichnet. Zudem konzertierte sie in USA: Seit 2000 ist Anna Studentin an der Musikhochschule in Würzburg in der Klasse von Prof. Glemser,